



TAG 1
„LGBTIQ+“

Highlights der Stadt Magdeburg

Frühstück | Café Flair (Breiter Weg 21)

Inmitten der Magdeburger Innenstadt ist bei einem gemütlichen Frühstück das rege Treiben zu beobachten. Das Café Flair serviert verschiedenste Leckereien, von Veganem über Süßes bis hin zu Magdeburger Spezialitäten.

Vormittag | Erkundung des Breiten Wegs

Die ersten Entdeckungen der Stadt verlaufen entlang des Breiten Wegs. In der Nähe des Cafés bieten eine Vielzahl kleiner Boutiquen und große Shoppingcenter die Möglichkeit zum Bummeln. Ein Highlight stellt das rosafarbene Hundertwasserhaus dar, das den Namen Grüne Zitadelle trägt. Täglich finden dort um 11 Uhr Führungen auch in verschiedenen Sprachen statt. Alternativ bietet der Verein Queer-Magdeburg begleitete Führungen entlang der Queer-Stolpersteine an.

Mittagessen | Grüne Zitadelle

Ob kleiner Imbiss oder deftiges Essen, im Hundertwasserhaus kann das Mittagessen in einer der verschiedensten Gastronomien verzehrt werden. Neben dem japanischen Restaurant Mizu laden das Bio-Café, das Café Alt Magdeburg sowie ein Imbiss zu verschiedensten Köstlichkeiten ein.

Saisonale Highlight:

Lichterwelten (Nov-Feb),
DomplatzOpenAir (Jun-Jul),
Kaiser-Otto-Fest (Okt),
Weihnachtsmarkt (Dez)

Nachmittag | 15 Uhr Stadtrundfahrt und Dom-Besichtigung

Empfehlenswert ist am Nachmittag um 15 Uhr eine Stadtrundfahrt. Diese beginnt am Alten Markt neben dem Rathaus und bietet auch eine englische Tonspur. Zurück von der Bustour geht es auf den Domplatz zum gotischen Magdeburger Dom. Dort lohnt es sich die Kathedrale zu besichtigen und von innen zu bestaunen.

Abendessen | Restaurants am Schleinufer und Fürstenwall

Unweit des Doms erstrecken sich die Festungsmauern und die Elbe. Am Fürstenwall lädt der Hoflieferant zu deutschen Leckereien, während an der Elbe ein Steak-Haus und ein italienisches Restaurant zum Speisen verlocken.

Abendplanung | Besuch des Theaters/Opernhaus

In einer der vielfältigen Veranstaltungen des Magdeburger Theaters, im Opernhaus oder im Schauspielhaus kann der erste Abend entspannt ausklingen.

Magdeburg touristisch entdecken:
Online-Portal für internationale Fachkräfte:
Migrationswegweiser:
Veranstaltungskalender:
CSD Magdeburg:

www.visitmagdeburg.de
www.welcome-to-magdeburg.de/en
www.willkommen-in-magdeburg.de
www.magdeburg.de/calendar
www.csdmagdeburg.de



TAG 2
„LGBTIQ+“

Entlang der Elbe und durch Buckau

Frühstück | Café am Domfelsen

Mit den ersten Sonnenstrahlen beginnt der zweite Tag der Entdeckung Magdeburgs. Im Zentrum der Stadt und dennoch direkt an der Elbe ermöglicht das Café Domfelsen ein leckeres Frühstück mit einzigartigem Blick auf den Fluss.

Vormittag | Stadtpark und entlang der Elbe

Der Vormittag geht durch die grüne Mitte Magdeburgs, auf die Insel zwischen der Elbe und der Alten Elbe befindet sich der Stadtpark Rotehorn. Vom Aussichtsturm Albinmüller ist ein phänomenaler Blick über das Panorama Magdeburgs und des Umlandes, von April bis Oktober, zu bestaunen. Der Stadtpark lockt zu ausgedehnten Spaziergängen oder einer Radtour entlang der Elbe und inmitten der Natur. Ein Fahrradverleih befindet sich zentral im Park.

Mittagessen | Elbelandhaus

Unweit des Stadtparks und auf halber Strecke zum nächsten Stopp liegt das Restaurant Elbelandhaus, das zu genussvollen Mahlzeiten direkt an der Elbe lädt.

Nachmittag | Buckau

Erleben Sie die Vielfältigkeit der Stadt hautnah. Der Künstlerkiez Buckau war einst Arbeiterviertel der Schwerindustrie und entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem modernen Gebiet mit Ateliers, kleinen Geschäften und Geschichte. Ein besonderer Halt kann im Puppentheater Villa p. gemacht werden. Vielfältiges Programm findet sich ganzjährig im Volksbad Buckau mit dem Frauenzentrum Courage, das als Soziokulturelles und Frauenzentrum Livemusik, Theater und andere Veranstaltungen durchführt.

Abendessen | Brauhaus Brewckau oder Mückenwirt

Einmal in Buckau, lohnt es sich, dort Abend zu essen. Das Restaurant Mückenwirt verzückt mit dem unmittelbaren Elbblick zum gemütlichen Beisammensein. Direkt im Kern Buckaus gelegen, bewirbt das Brauhaus Brewckau Bierliebhaber in seiner hauseigenen Brauerei auch mit kleinen Snacks.

Abendplanung | Hasselbachplatz oder BOYS´n`BEATS

Auf dem Rückweg in die Innenstadt bietet sich das gemütliche Ausklingen des Abends am Hasselbachplatz an, wo Bars und Kneipen zu kühlen Getränken und entspannten Stunden einladen. Ein Muss ist das BOYS´n`BEATS im Stadtteil Stadtfeld, in dem sich freitags und samstags die LGBTIQ+ Community trifft.

Schlechtwettervarianten:

Kulturhistorisches Museum, Dommuseum, Puppentheater, Jahrtausendturm, Kino, Theater, Sauna & Entspannung im NEMO oder Solepark Bad Salzelmen

Magdeburg touristisch entdecken:
Online-Portal für internationale Fachkräfte:
Migrationswegweiser:
Veranstaltungskalender:
CSD Magdeburg:

www.visitmagdeburg.de
www.welcome-to-magdeburg.de/en
www.willkommen-in-magdeburg.de
www.magdeburg.de/calendar
www.csdmagdeburg.de



TAG 3
„LGBTIQ+“

Festungen und Historie

Frühstück | Alex

Wasserfontänen und imposante Architektur sind die Kulisse des Morgens, die das Frühstücksbuffet im Alex, einem Café, Restaurant und Bar, umrahmt.

Vormittag | Mit der Bahn nach Stadtfeld, individuelles Shopping & Workspace „PrideHub“

Mit der Straßenbahn geht es auf die Erkundung neuer Ecken in den Stadtteil Stadtfeld. Dort angekommen, befinden sich in den verwinkelten Straßen und zwischen den Wohnhäusern die kleinen Läden, die zum Shoppen und Bummeln verführen. Tickets sind in der Bahn erhältlich. In der Nähe des Stadtteils Stadtfeld ist in der Walbecker Straße 2 der Workspace PrideHub zu erkunden. Dort bietet sich die Vernetzung mit der LGBTIQ+-Community an und werden stetig neue Projekte entwickelt.

Mittagessen | Café in Stadtfeld (Café Herzstück, Kaffeetasse o.ä.)

In der Nähe der Goethestraße und entlang des kleinen Bachs Schrote finden sich verschiedene Cafés, in denen man einen kleinen Imbiss zum Mittag genießen kann. Verschiedenste Torten, Kuchen und süße Gebäcke ermöglichen eine breite Vielfalt an Leckereien, die es unbedingt zu verkosten gilt.

Nachmittag | Entlang der Festungsanlagen

Gestärkt und im Zuckerrausch birgt die Festungsanlage Ravelin im Glacis-Park versteckte Orte, an denen es sich lohnt, vorbeizulaufen. Der Glacis-Park findet in jedem LGBTIQ+-Reiseführer Erwähnung, da sich hier früher die Community getroffen hat. Auf den Spuren der einst mächtigsten Festung Preußens können auch die geheimnisvollen Anlagen am Dom und an der Sternbrücke erkundet werden.

Abendessen | Leiterstraße

Auch an diesem Abend darf ein genussvolles Abendessen nicht fehlen. In der Leiterstraße, nahe des Hundertwasserhauses, ermöglicht eine große Auswahl an Restaurants unglaubliche Vielfalt. Neben griechischen Köstlichkeiten gibt es dort ebenso asiatische, italienische und vor allem tschechische Spezialitäten zu entdecken.

Abendplanung | 19 Uhr Nachwächterrundgang & gemütlicher Abend

Um auch den letzten Abend dieses Programmes gebührend ausklingen zu lassen, empfiehlt sich ein Nachwächterrundgang, auf dem die geschichtsträchtigen Besonderheiten der Stadt Magdeburg erlebt werden können. Danach bietet sich ein entspannter Abend in einer Bar oder anderen Gastronomie an, in dem die letzten Stunden des Tages bei einem kühlen Getränk genossen werden können. Bei spanischem Flair ist die Bar Xampanyeria 226 zu empfehlen, wo ein gemütliches Ambiente zum entspannten Ausklingen des Abends einlädt.

Magdeburg touristisch entdecken:
Online-Portal für internationale Fachkräfte:
Migrationswegweiser:
Veranstaltungskalender:
CSD Magdeburg:

www.visitmagdeburg.de
www.welcome-to-magdeburg.de/en
www.willkommen-in-magdeburg.de
www.magdeburg.de/calendar
www.csdmagdeburg.de